

Umgang mit Polyesterharz

In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen ein paar Tipps bzw. Hinweise zur Verarbeitung und Handhabung von Polyesterharzen geben. Falls hier nicht all Ihre Fragen beantwortet werden, stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

In unserem Programm haben wir (UP) ungesättigte Polyesterharze für die Herstellung von Beschichtungen, Formteilen, Fahrzeugteilen, im Modell- Teich- und Poolbau oder sonstiger Bauteile.

Wichtig ist der **Arbeitsschutz**, es sollten immer Handschuhe und eine Schutzbrille getragen werden, des Weiteren empfehlen wir das Tragen eines Schutzanzuges. Aufgrund der Styrol-Emission bei Polyesterharzen sollte die Verarbeitung nur in gut belüfteten Räumen stattfinden.



Beachten!

Polyesterharze sollten während der Verarbeitung und Aushärtung keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, da die UV-Strahlung negative Auswirkungen auf die Eigenschaften des aushärtenden Harzes zur Folge hat!



Vorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein! Wir empfehlen daher die Oberfläche anzuschleifen, mit Aceton zu entfetten.
- Wenn die zu bearbeitende Fläche mit Silikon behaftet ist, sollte diese mit einem Silikonentferner behandelt/gereinigt werden.



Verarbeitung

- Die Verarbeitungstemperatur sollte zwischen 15-25°C liegen, nicht unter 15°C, bei niedrigeren Temperaturen kommt es zu Eigenschaftsverlusten und keiner optimalen Aushärtung. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 70% liegen. Um die Eigenschaften in Bezug auf Wasser- und Chemikalienbeständigkeit zu verbessern, können die Harze getempert werden. (Angaben zur Temperung entnehmen Sie dem jeweiligen Datenblatt)
- Die Härterzugabe ist mit 1-3%, je nach Schichtaufbau und Harz-Typ einzuhalten, dazu bitte das jeweilige Datenblatt beachten. (hohe Temperatur - weniger Härter; dünne Schicht - mehr Härter)
- Vor Gebrauch sollten alle Komponenten gründlich gerührt (homogenisiert) werden, um eine einwandfreie Durchhärtung zu erzielen.
- Bei der Verarbeitung kleinerer Mengen Harz, sollten Sie den Härter mit unserer Dosierspritze abmessen, größere Mengen können eingewogen werden.
- Bei größeren Ansätzen (ab 2kg) sollte unser Uni-Rührstab mit Bohrmaschine zum Mischen verwendet werden. Boden und Randbereiche sollten abgestreift und gründlich eingerührt werden.
- Um einer zu schnellen Härtung entgegen zu wirken, sollte der angerührte Harz-Härter in ein flaches Gefäß, wie z.B.: eine Farbwanne gegeben werden, durch diese große Oberfläche und flache Aufbewahrung erhitzt sich das Harz nicht so schnell.



Füllstoffe

- Füllstoffe empfehlen wir in das angerührte Harz-Härter Gemisch einzurühren.
- Farbpasten sollten dem Harz auch vorab zugegeben werden.



Verzögerer (Inhibitor)

- Durch Zugabe unseres Inhibitors haben Sie die Möglichkeit die Verarbeitungszeit zu verlängern, gerade bei hohen Temperaturen und großen Flächen die zu Beschichten sind, empfiehlt sich die Zugabe.
- Mit der Zugabe von 0,2% verdoppelt, und mit Zugabe von 0,5% vervierfacht sich die Verarbeitungszeit (ca.).
- Eine Zugabe über 0,5% und in Feinschichtharze wie z.B.: das Gelcoat ist nicht zu empfehlen.



Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen vorab Versuche auf Tauglichkeit für Ihr Vorhaben durchzuführen.

Mehrere Schichten verarbeiten?

- Wenn Sie mehrere Lagen Glasfaser legen möchten, kann auf das Anschleifen zwischen den einzelnen Schichten, verzichtet werden, solange die vorherige Schicht noch nicht ausgehärtet ist!
- Zu beachten ist das Polyesterharze lösemittelhaltig sind und diese daher nur mit lösemittelfesten Werkzeugen verarbeitet werden können, Mischbecher sollten aus PP oder PE bestehen.



Lagerung

- Angebrochene Gebinde nur mit originalem Deckel fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Bei optimaler Lagerung mind. 6 Monate haltbar.

Arbeitsmittelreinigung

- Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu Reinigen! Mit Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!



Vorsichtsmaßnahmen

- Bei der Verarbeitung von ungesättigten Polyesterharzen sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten! (www.phd-24.de)

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.